

DEUTSCH ENGLISCH

51. EFNS

Europäische Forstliche Nordische Skiwettkämpfe

ARBER HOHENZOLLERN SKISTADION

10.-16. FEBRUAR 2019



51.efns 2019

ARBERLAND

BAYERISCHER WALD

10. bis 16. Februar 2019

INFO



OK BAYERISCHER WALD

Foto: M. Feigenhauer

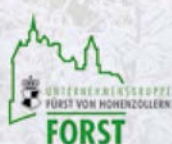


Bayer. Verein für
Forstlichen Skilauf

BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG



BAYERISCHE
STAATSFORSTEN
Nachhaltig Wirtschaften.



Förderverein Skilandes-
leistungszentrum Arber e.V.

OSTBA^YERN

Tourismverband Ostbayern e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

CONTENT

Grußworte	1	Welcoming words	1
ARBERLAND Bayerischer Wald	7	ARBERLAND Bayerischer Wald	7
Wochenprogramm	8	Week program	8
Wettkampf	10	Competition	10
Stadionplan / Strecke	12	Map of the stadium / track	12
Forst-Kabarett / Vortrag „Historische Waldarbeit im Bayerwald“	13	Forest cabaret / talk „historic forest work in the bayerwald“	13
Exkursionen	14	Excursions	14
Busfahrpläne	18	Schedule buses	18
Gut zu wissen	21	Good to know	21
Übersichtsplan	22	General plan	22
Wachsservice	23	Wax service	23
Sponsoren	24	Sponsors	24

ORGANISATIONSKOMITEE / ORGANIZING COMMITTEE

Organisationsleitung: <i>Organizing Director:</i>	Herbert Unnasch, Hermann Kastl
Technischer Delegierter EFNS: <i>Technical Delegate EFNS:</i>	Siegfried Kaltenbach
Wettkampfleiter: <i>Competition Director:</i>	Josef Schneider
Schirmherren: <i>Patrons:</i>	Helmut Brunner, Staatsminister a.D. Karl Friedrich Fürst von Hohenzollern
Exkursionen: <i>Excursions:</i>	Johann Wenzl
Chef Schießstand: <i>Shooting Range Director:</i>	Günther Süß
Chef Zeitnahme: <i>Timing Director:</i>	Thomas Bachinger

GRUSSWORT SCHIRMHERR

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

als Schirmherr der 51. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe heiße ich Sie alle herzlich willkommen.

Neben den verschiedenen Wettbewerben in unterschiedlichen Disziplinen haben die Verantwortlichen und Organisatoren ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Sie sollten nicht nur optimale Wettbewerbsbedingungen im Bayerischen Wald vorfinden, sondern unser Ehrgeiz ist es auch, dass Sie die Region schätzen und Land und Leute kennenlernen.

Mögen diese Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe für Sie sportlich erfolgreich verlaufen und Gemeinschaftsgeist und Kameradschaft nicht zu kurz kommen.

Vielleicht gelingt es uns mit dieser internationalen Veranstaltung das Cluster Wald-Forst-Holz noch mehr ins Blickfeld der gesamten Bevölkerung zu rücken.

Ich wünsche Ihnen eine ereignisreiche Woche bei der Sie sich rundum wohlfühlen und hoffentlich wieder einmal zu uns kommen. Wir bemühen uns ein guter Gastgeber zu sein. Allen Verantwortlichen und Organisatoren, Helfer und Helferinnen möchte ich für Ihr Engagement besonders danken.

Mit freundlichen Grüßen

HELMUT BRUNNER
Staatsminister a.D.

**PREFACE BY THE PATRONS**

Dear Ladies and Gentlemen,
Dear athletes,

as patron of the 51st European Forestal Nordic Ski Competitions I warmly welcome you.

Besides the different competitions in different events the persons in authority and the organizers have arranged a varied framework program. You should not only find ideal competition conditions in the Bavarian Forest, our ambition is also that you appreciate the region and get to know the country and its people.

May these European Forestal Nordic Ski Competitions proceed athletically well and may community spirit and friendship not go short.

Maybe with this international event it is possible to bring the cluster Forest-Forestry-Wood more into focus of the whole population.

I wish you an eventful week where you can feel comfortable and hopefully you come see us again. We try to be a good host. I want to thank especially all persons in authority and organizers, volunteers for their commitment.

Yours sincerely,

HELMUT BRUNNER
Retired Minister of State

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,

als Schirmherr möchte ich Sie alle zu den 51. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfen herzlich begrüßen.

Es freut mich besonders, dass die diesjährigen Wettkämpfe im ARBERLAND stattfinden. Das Haus Hohenzollern ist in der sechsten Generation im Forst und in der dritten Generation im Tourismus aktiv, beides hat also eine lange Tradition am Arber.

Dadurch, dass vom Inhaber und Angestellten von Forst- und Holzunternehmen über Forststudenten und Waldbesitzern bis zu Förstern und Walдарbeitern teilnahmeberechtigt sind, ergibt sich ein breites Feld von Teilnehmern, das sicherlich interessante Wettkämpfe verspricht. Für Sie bietet nicht nur die Sportveranstaltung selbst, sondern auch das Rahmenprogramm den Bayerischen Wald in seiner Vielfältigkeit kennenzulernen.

Ein Großereignis wie die EFNS wäre ohne ein schlagkräftiges Organisationskomitee und viele Helferinnen und Helfer nicht möglich. Ihnen allen gilt mein besonderer Dank.

Ich wünsche allen Beteiligten erfolgreiche, faire und unfallfreie Wettkämpfe, gute Schneebedingungen und freundschaftliche Begegnungen auch beim Rahmenprogramm.

KARL FRIEDRICH FÜRST VON HOHENZOLLERN



Dear Ladies and Gentlemen,
Dear athletes,

as patron I would like to warmly welcome you to the 51st European Forestal Nordic Ski Competitions.

I am very happy that this year's competitions take place at the ARBERLAND. The house Hohenzollern is in the sixth generation active in forest and in the third generation active in tourism, both have also a long tradition at the Arber.

Therefore, that from the owners and employees of forest and wood companies to forest students and forest owners to foresters and wood workers, all are allowed to participate, a broad field of participants appears, that promises certainly interesting competitions. For you not only the sport event presents itself, but also a framework programme with which you get to know the Bavarian Forest in its variety.

A huge event like the EFNS would not be possible without a powerful organisational committee and many helpers. They deserve my special thanks.

I wish all participants successful, fair and accident-free competitions, good snow conditions and amicable meetings also at the framework programme.

KARL FRIEDRICH FÜRST VON HOHENZOLLERN

GRUSSWORT

Liebe Sportfreunde,

vom 10. bis 16. Februar 2019 machen die EFNS erstmals Station im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee! Abseits des sportlichen Treibens, das heißt Wettkämpfen im klassischen und Skating-Stil, steht bei dem biathlonbasierten Sportgroßevent der Aufbau von Beziehungen innerhalb der europäischen Forst-Gemeinschaft im Mittelpunkt. Bereits vor drei Jahren hat das ARBERLAND, beflügelt von den durchweg positiven Erfahrungen mit der Ausrichtung der IBU-Biathlon-Serie, erfolgreich eine Bewerbung beim Komitee der Europäischen Forstlichen Skimeisterschaften eingereicht. Seither dauern die Vorbereitungen an. Wir rechnen mit mehr als 800 Teilnehmern aus über 20 europäischen Ländern samt ihrer Betreuer und Teams, die ganz unterschiedlichen Professionen rund um Wald und Holz nachgehen. Ein Mammutprojekt für die Region, das wir mit großem Stolz und Engagement angehen! Die Einzel- und Staffeltetkämpfe werden begleitet von Vorträgen, Feierlichkeiten sowie einem ausgefeilten Exkursionsprogramm, das den „Wald“ im Bayerischen Wald ins Zentrum rückt: Nachdem die Besucher sich in die Höhen des Baumwipfelpfades aufgeschwungen haben, steht ein Besuch der Glasmanufaktur Freiherr von Poschinger an. Geboten werden Ski- und Schneeschuhtouren rund um den Großen Arber und den Großen Falkenstein, Naturerkundungstrips mit den Rangern des Nationalparks Bayerischer Wald sowie ein Ganztagesausflug in die Dreiflüssestadt Passau.

Wir freuen uns nicht nur auf faire Wettkämpfe und sportliche Höchstleistungen, sondern einen gelungenen Erfahrungsaustausch und hoffen, dass unsere Gäste das ARBERLAND als hochkarätige Sportregion kennenlernen werden, die auch touristisch ihresgleichen sucht!“

Mit sportlichen Grüßen

HERBERT UNNASCH

Vorsitzender OK BAYERISCHER WALD



WELCOMING WORDS

Dear sports fans,

from 10th to 16th February 2019 the EFNS take place for the first time at the Hohenzollern Ski Stadium Großer Arbersee! Aside of the sport activities, that are competitions in the classic and skating technique, the building of relationships inside the European Forest Community is in the focus of these biathlon based sport event. Already three years ago the ARBERLAND, inspired by the throughout positive experiences with the organization of the IBU Biathlon Series, handed in an application at the committee of the European Forestal Ski Championships. Since then the preparations started. We expect more than 800 participants from more than 20 European countries including their helpers and teams that pursue different professions around forest and wood. A mammoth project for the region, which we start with pride and dedication! The individual and relay competitions are accompanied by talks, festivities as well as an elaborate excursion program that puts the Bavarian Forest in the center: After the visitors have reached the heights of the treetop path, a visit of the glass manufacture Freiherr von Poschinger is on the schedule. Ski and snowshoe tours round the Arber and the Großer Falkenstein are provided, nature exploration trips with the rangers of the National Park Bavarian Forest as well as a day trip to the three river city Passau. We are not only looking forward to fair competitions and athletic records, but also a successful exchange of experiences and hope that our guests get to know the ARBERLAND as a top-class sport region like no other!

With sporty greetings

HERBERT UNNASCH

Head of OK BAYERISCHER WALD

Liebe Forstliche Skifreundinnen und Skifreunde,

seit ich 1971 in Ruhpolding bei der 3. EFNS das erste Mal teilgenommen habe, war ich von der Idee fasziniert, mich mit Kollegen und Skisportlern aus der Forst- und Holzbranche im sportlichen Wettkampf messen zu dürfen. Neben der Idee, durch Ausdauersport fit für den Beruf zu bleiben, waren für mich persönliche Kontakte zu Kollegen aus ganz Europa sehr wichtig, die ich seit nunmehr 48 Jahren nicht missen möchte. Viele Jahre als bayerischer Mannschaftsführer sind für mich Anlass, besonders den Verantwortlichen aus unserer Region zu danken. Meine Idee, diese Wettkämpfe einmal im Bayerischen Wald auszutragen, erfuhr die spontane Unterstützung aus dem Forstbereich, der Politik und dem Organisationskomitee Bayerischer Wald. Damit kehren diese forstlichen Skispiele in eine Gegend zurück, in der bereits vor über 100 Jahren der Skisport von Forstleuten ins Leben gerufen und in Skivereinen etabliert wurde.

Ich bin überzeugt, wir werden das Vertrauen des EFNS-Präsidiums und unserer heimischen Unterstützer rechtfertigen und freue mich persönlich auf großartige, faire und völkerverbindende Meisterschaften.

HERMANN KASTL

Mannschaftsführer Bayern

Vorsitzender des Fördervereins Skilandesleistungszentrum Arber e.V.



Dear Friends of Forestal Skiing,

since I started for the first time at the 3rd EFNS in Ruhpolding in 1971, I was fascinated by the idea to be allowed to compete with colleagues and skiers from the forestal and wood sector in a sporting competition. Besides the idea to stay fit for the job through endurance sport, personal contacts with colleagues from all over Europe that I wouldn't want to miss since almost 48 years were very important for me. Many years as leader of the Bavarian team are my motivation to thank the responsible persons of our region. My idea to be allowed to hold these competitions once in the Bavarian Forest received support from the forestal sector, politics and the OC Bayerischer Wald. Thereby the forestal skiing games come back to a region in which skiing was initiated and established by forestal people more than 100 years ago from now on.

I am convinced that we will justify the trust of the EFNS presidium and of our regional supporters and as far as I am concerned I am looking forward to a great, fair and unifying tournament.

HERMANN KASTL

Team Captain Bavaria

Head of the Fördervereins Skilandesleistungszentrum Arber e.V.

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landrätin des Landkreises Regen, des Arberlandes, freue ich mich, dass die 51. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe am Großen Arbersee stattfinden. Rund um das Hohenzollern Skistadion warten sicherlich ideale Wettkampfbedingungen auf die Sportler.

Mir persönlich gefällt die Idee, dass sich hier bis zu 800 Sportfreunde aus 20 Nationen treffen um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Dass es dabei nicht nur um den Wettkampf geht, macht die Veranstaltung noch sympathischer. Die Besucher erkunden quasi die Region, sie sind nicht nur auf der Loipe unterwegs, sondern auch im Landkreis Regen. Verschiedene Exkursionsmöglichkeiten zeigen die Vielfalt der Region auf. Dabei können die Gäste sowohl die Forstwirtschaft des Bayerwaldes als auch den Nationalpark kennenlernen. Die Besucher lernen hier die Region kennen. Besonders schön finde ich, dass auch das Glas, unser ältester Wirtschaftszweig, im Programm eine Rolle spielt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich beim OK für die Einsatzbereitschaft und das Engagement bedanken. Mein besonderer Dank geht an alle Helfer, an alle, die sich dafür einsetzen, dass die Wettbewerbe und Veranstaltungen überhaupt stattfinden können. Dass ein Großevent, wie die Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe überhaupt stattfinden können, liegt daran, dass sich viele Menschen engagieren und anpacken. Vergelt's Gott dafür. Ich bin mir sicher, dass die Teilnehmer und ihre Begleiter bei uns gut aufgenommen werden. Ich wünsche den Sportlern, dass sie neben ihren Sportfreuden auch die Schönheit der Region genießen können. Den Veranstaltern wünsche ich, dass alles reibungslos und unfallfrei verläuft. Uns allen wünsche ich, dass auch das Wetter entsprechend gut ist, dass die Schneelage ausreichend ist und dass alle eine gute Zeit haben.

RITA RÖHRL

Landrätin Landkreis Regen

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,

ich freue mich sehr, dass wir Sie zu den EFNS, die zum 51. Mal ausgetragen werden, erstmals bei uns im Bayerischen Wald, im ARBERLAND, begrüßen dürfen. Wir blicken sowohl in der Forstwirtschaft als auch im Skisport auf eine lange Tradition zurück, doch ein aktuelles Großereignis wie die EFNS 2019 mit über 800 Teilnehmern aus 20 verschiedenen europäischen Ländern ist eine ganz besondere Ehre für uns. Der Bezirk Niederbayern unterstützt dies gern, weil es neben dem Sport vor allem auch um den Aufbau von Beziehungen innerhalb der europäischen Forst-Gemeinschaft geht. Gerade in Zeiten, in denen die Spaltung in Europa voranschreitet, ist es äußerst wichtig, auf Zusammenhalt zu setzen – und das im Kleinen, in einzelnen Bereichen wie der Forstwirtschaft, damit die Menschen zusammenkommen und sich austauschen können. Dazu sind neben den einzelnen sportlichen Wettkämpfen auch die Exkursionen in die nähere Umgebung bestens geeignet. Bei den Veranstaltern, der ARBERLAND REGio GmbH, dem Organisationskomitee EFNS 2019 sowie allen Helferinnen und Helfern, die dazu beitragen, dass dieser besondere Wettkampf im Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee stattfinden kann, gilt mein herzlichster Dank. Bleibt nur noch zu hoffen, dass uns der Bayerwald-Winter wohlgesonnen bleibt und der Veranstaltung bestmögliche Naturschneebedingungen beschert. Die Region freut sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa und auf alle Besucherinnen und Besucher, die sich diese Premiere nicht entgehen lassen wollen.

Ihr DR. OLAF HEINRICH

Bezirkstagspräsident von Niederbayern



WELCOMING WORDS

Dear Ladies and Gentlemen,

As head of the district authority Regen, the ARBERLAND, I am very happy that the 51st European Forestal Nordic Ski Competitions take place at the Großer Arbersee. Around the Hohenzollern Ski Stadium for sure ideal competition conditions are waiting for the athletes.

I personally like the idea that here up to 800 sports fans from 20 nations meet to compete in the athletic competition. That it is not only about the competition, makes the event even more likable. The visitors explore the region, they are not only on the way in the cross country ski tracks, but also in the rural district of Regen. Different excursion possibilities show the variety of the region. At the same time the guests can get to know the forestry of the Bavarian Forest as well as the National Park. The visitors get to know the region here. I think it is very nice that also the glass, our oldest economic branch, plays an important role in the schedule. I want to use the opportunity and thank the OK for the willingness and the engagement. My special thanks goes to all helpers that campaign for the competitions and events to generally take place. That a huge event like the European Forestal Nordic Ski Competitions generally take place, is because many people become involved and grapple. Thank you very much for that.

I am sure that the participants and their attendants are in good hands here. I wish all athletes that they can enjoy the beauty of the region besides their athletic pleasures. I wish the organizers that everything goes well without accidents. I wish all of us that the weather is good and the snow conditions are enough and that everybody has a good time.

RITA RÖHRL

Head of the rural district Regen



Dear athletes,

I am very happy that the EFNS take place for the 51st time, the first time in the Bavarian Forest, in the ARBERLAND. In the forestry as well as in the ski sport, we look back to a long tradition, but an actual huge event like the EFNS 2019 with more than 800 participants from 20 different countries is a very special honor for us. The district of Lower Bavaria willingly supports this, because besides the sport it is particularly about the structure of relationships inside the European forest society. Especially in times when the splitting of Europe moves on, it is very important to back solidarity – and that in little, in single sections like forestry, so that the people come together and are able to exchange views. For this, besides the single athletic competitions, also the excursions in the vicinity are eminently suitable. My special thanks to the organizers, the ARBERLAND REGio GmbH, the organizational committee EFNS 2019 as well as all helpers, that contribute that this special competition can take place at the Hohenzollern Ski Stadium Großer Arbersee. We can only hope that the Bavarian Forest winter is well disposed towards us and the event gets the maximum natural snow conditions. The region is looking forward to all participants from throughout Europe and all visitors, that do not want to miss out this premiere.

Yours, DR. OLAF HEINRICH

President of the district assembly in Lower Bavaria

GRUSSWORT

Liebe forstliche Wintersportbegeisterte,

ich freue mich sehr, dass die 51. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe im Bayerischen Staatswald auf Flächen des Forstbetriebs Bodenmais stattfinden. Dass diese traditionsreiche, internationale Veranstaltung nun auch im Bayerischen Wald – genauer gesagt im ARBERLAND – zu Gast ist, erfüllt uns mit Stolz. Die Bayerischen Staatsforsten unterstützen die Veranstaltung gerne, weil wir dazu beitragen möchten, dass viele sportbegeisterte Freundinnen und Freunde die Natur und Idylle des Staatswaldes im Bayerischen Wald genießen können.

Die malerische Kulisse der Veranstaltung ist gleichzeitig der Arbeitsplatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei der nachhaltigen Bewirtschaftung des Staatswaldes achten unsere Kolleginnen und Kollegen vor Ort speziell auch darauf, dass die Erholungsnutzung weitestgehend uneingeschränkt das ganze Jahr über möglich ist. Durch den tagtäglichen Einsatz und hohes Engagement können alle an den Wald gerichteten Wünsche und Aufgaben gut miteinander in Einklang gebracht werden. Ich wünsche Ihnen eine spannende, sportlich erfolgreiche und vor allem genussvolle Woche in unseren Wäldern. Ich bin mir sicher, dass Sie viele schöne Erlebnisse und beeindruckende Waldbilder im Kopf mit nach Hause nehmen werden. Es würde uns freuen, wenn Sie uns, mit oder ohne Ski, im Bayerischen Staatswald bald wieder besuchen kommen.

MARTIN NEUMEYER

Vorstandsvorsitzender Bayerische Staatsforsten

Liebe Ski- und Sportfreunde aus der Forstbranche,

herzlich willkommen im Bayerischen Wald, auf dem Grünen Dach Europas! Dass Forstfachleute genau hierher kommen, um sportliche Wettkämpfe auszutragen, freut uns ganz besonders, denn der Wald umhüllt diese Region: Zusammen mit dem angrenzenden Šumava auf tschechischer Seite ist dieses Waldgebirge das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Grüne Waldwogen, Blicke bis in die Alpen, Wasserfälle und Schluchtentäler und der älteste Nationalpark Deutschlands prägen die Landschaft. Der Nationalpark Bayerischer Wald ist der einzige Ort in Deutschland, der dem weltweiten Urwaldbild entspricht. Das bestätigte uns erst kürzlich Prof. Christian Wirth vom Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung. Als Mitarbeiter der Holz- und Forstbranche sind Sie beruflich mit dem Wald eng verbunden, doch auch touristisch, bekommt der Wald eine immer größere Bedeutung: Die neue Waldlust geht um. Die Erholung in einem Waldgebiet steht auf der Wunschliste vieler Menschen, denn die Kraft der Natur wirkt stark regenerativ. Knapp zwei Millionen Gäste schätzen jährlich einen Aufenthalt im Bayerischen Wald. So vielfältig wie der Wald, so vielfältig ist das touristische Angebot. Über 60 Vier- und Fünf-Sternehotels im Bayerischen Wald sind die behaglichen Wellnessadressen im Walldland. Im Sommer wandert man am Qualitätsweg Goldsteig oder genießt mit dem Mountainbike die Up- und Downhillstrecken auf der Trans Bayerwald. Im Winter sind die Gebiete über 1000 Meter Höhe relativ schneesicher und dabei landschaftlich abwechslungsreich mit weiten Ausblicken und windgeschützten Waldpassagen. Schneeschuhwanderer, Langläufer oder Abfahrtskiläufer finden hier perfekte Bedingungen, samt klarer Bergluft zum Durchatmen und einer grandiosen Naturlandschaft. Gerne sind wir Ihre Gastgeber und Austragsregion der 51. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe. Solche Veranstaltungen geben uns die Chance, uns als Wintersportregion zu empfehlen und unsere Kompetenz für eine große Sportveranstaltung unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns auf die internationalen Gäste. Lassen Sie sich anstecken, von diesem erfrischend natürlichen Wald und seinen Menschen, erfreuen Sie sich an den Wettkämpfen im Arberland und nehmen Sie den Bayerischen Wald in ihren Gedanken mit nach Hause zu Ihrem Heimatort. Ich wünsche allen Teilnehmern erfolgreiche und unfallfreie Skiwettkämpfe sowie einen erfrischend positiven Aufenthalt im Bayerischen Wald.

DR. MICHAEL BRAUN, Vorstand Tourismusverband Ostbayern e.V.

WELCOMING WORDS



Dear forestal winter sports enthusiasts,

I am very happy that the 51st European Forestal Nordic Ski Championships take place at the Bavarian state forest in the area of the Forestry Bodenmais. We are very proud that this tradition-rich, international event is now also guest in the Bavarian Forest. The Bavarian State Forest gladly support this event, because we want to contribute that many sporty friends can enjoy the nature and idyll of the state forest in the Bavarian Forest.

The picturesque scenery of the event is at the same time the workplace of our employees. With the sustainable cultivation of the state forest our locally colleagues make sure that the recreational usage is most widely possible unrestricted throughout the year. With the daily commitment and the high dedication all wishes and tasks to the forest can conciliate well. I wish you an exciting, athletically successful and over all delightful week in our woods. I am sure that you will take home many beautiful experiences and impressing forest pictures in your head. I would be very happy, if you come visit us in the Bavarian Forest again soon, with or without skis.

MARTIN NEUMEYER

Head of the Bavarian State Forest



Dear ski and sport friends from the forest sector,

a warmly welcome in the Bavarian Forest, on the green roof of Europe! We are especially happy that the forest experts come exactly to this place to host athletic competitions, because the forest surrounds this region: Together with the neighboring Šumava on the Czech side these woody mountains are the biggest cohesive forest area in Central Europe. Green forest swells, views up to the Alps, waterfalls and ravine valleys and Germany's oldest National Park characterize the scenery. The National Park Bavarian Forest is the only place in Germany that corresponds to the worldwide primeval forest image.

Prof. Christian Wirth from the German Centre for Integrative Biodiversity recently confirmed this. As employee in the wood and forestry branch you are vocationally closely linked to the wood, but also touristically, the forest gains greater importance: The new forest passion goes about. The recreation in a forest area is on the wish list of many people, because the power of nature has a strong regenerative effect. About 2 million guests appreciate every year a stay at the Bavarian Forest. As multifaceted the forest is, as multifaceted is the touristic offer. Over 60 four and five star hotels in the Bavarian Forest are the comfortable wellness addresses in the wood land. In summer you can hike at the quality trail Goldsteig or you enjoy the up and downhill tracks on the Trans Bayerwald with the mountain bike. In Winter the areas over 1000-meter altitude are relatively snow sure and scenically varied with wide views and wind-protected forest passages. Snow shoe hikers, cross country skiers and downhill skiers find perfect conditions here, including clear mountain air to take a deep breath and a magnificent nature scenery.

With pleasure we are your host and venue of the 51st European Forestal Nordic Ski Competitions. Such events are our chance to recommend ourselves as winter sport region and prove our competence for such a huge sport event. We are looking forward to the international guests. Become infected of this fresh natural forest and its people, enjoy the competitions in the ARBERLAND and take the Bavarian Forest home with you in your thoughts. I wish all participants successful and accident-free ski competitions as well as a positive stay in the Bavarian Forest.

DR. MICHAEL BRAUN

Head of the Tourismusverband Ostbayern e.V.

Das ARBERLAND, sein „Woid“ und die „Waidler“

The ARBERLAND, his „Woid“ and the „Waidler“



Zusammen mit dem tschechischen Šumava und Teilen des Mühlviertels in Oberösterreich bildet der Bayerische Wald das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas. Nicht weiter verwunderlich, dass sich die Menschen im ARBERLAND, dem walddreichsten Landkreis Bayerns, von jeher eng mit ihrer Heimat verbunden fühlen. Diese heißt im Dialekt schlicht „Woid“. Sich selbst nennen die Einwohner „Waidler“.

Im Landkreis Regen ARBERLAND sind von 97.500 Hektar Fläche circa 64 Prozent bewaldet. Davon befinden sich 42.000 Hektar im Besitz von 7.200 privaten Waldbesitzern, der Rest verteilt sich auf ein Prozent Kommunalwald und je circa 15 Prozent Staatswald der Bayerischen Staatsforsten und des Nationalparks Bayerischer Wald.

Bekannt als Glasmekka, das zur Befeuerung der Hüttenöfen bis ins 20. Jahrhundert große Mengen an Brennmaterial verschlang, sind private wie öffentliche Institutionen bei der Pflege ihres „Urwaldes“ heute vor allem auf seine Erholungsnutzung bedacht – ist der Wald doch das höchste Gut der Tourismusregion ARBERLAND, die den „Urlaub in und mit der Natur“ bewirbt!

Wo 18 Tausender-Gipfel, 2.500 km Wanderwege, 1.300 km Mountainbike-Strecken und 600 km gespurte Loipen Besucher bis weit ins „Böhmische“ hinein führen, kommen Wanderer, Bergläufer, Radfahrer, Skibegeisterte, Snowboarder, Schneeschuhwanderer, Skitourengeher und Rodler gleichermaßen auf ihre Kosten. Sammeln Sie auf der Goldsteig-„Königsetappe“ zum Großen Arber Höhenmeter, übernachten Sie in uralten Hütten, streifen Sie mit den Rangern des Nationalparks Bayerischer Wald durch die Reviere von Rothirsch und Luchs und genießen Sie die Ruhe der mystischen Almschachten.

Abseits eines wohltuenden Waldbades zeichnet sich das ARBERLAND mit rund 2,7 Millionen Übernachtungen pro Jahr als Wellness-Hotspot aus: Nicht weniger als 19 Vier-Sterne-Hotels warten mit einem Rund-um-Wohlfühlservice auf ihre Gäste.

Für welchen Wohlfühlort Sie sich auch immer entscheiden: Seien Sie uns herzlich willkommen im ARBERLAND Bayerischer Wald!

Together with the Czech Sumava and parts of the Mühlviertel in Upper Austria the Bavarian Forest forms the biggest coherent forestland in Europe. It is no wonder that the people in the ARBERLAND, the most wooded district in Bavaria, always feel close to their home. In the Bavarian dialect it is called „Woid“. The inhabitants call themselves „Waidler“.

In the district Regen ARBERLAND circa 64 percent of the 97,500 hectare are wooded. Thereof 42,000 hectares are owned by 7,200 private forest owners, the rest is divided into one percent municipal forest and each around 15 percent state forest of the Bayerische Staatsforsten and of the Bavarian Forest National Park. Known as glass mecca that gobbled big amounts of combustible material in order to heat the glass furnaces until the 20th century, private as well as public institutions are today also anxious for the care of their forests and their recreational use. Nevertheless, the private and state forest supplies in sustainable and near-natural cultivation not only local sawmills and the wood industry with the precious, renewable feedstock wood. In the bordering National Park, the nature however is allowed to be nature and a new primeval forest will grow for our descendants. The forest is the highest good of the tourist region ARBERLAND, that promotes the „Holidays in and with the nature“.

Where 18 Thousand metre - Summits, 2,500 km hiking trails, 1,300 km mountain bike trails and 600 km cross country tracks lead the visitors far into the „Bohemian“, hikers, mountain runners, cyclists, ski enthusiasts, snowboarders, snow shoe hikers, ski mountaineers and bobsleigh riders get their money's worth. Collect meters of altitude on the Goldsteig „queen's stage“ to the Großer Arber, sleep in cosy cabins, range with the rangers of the National Park Bavarian Forest through the territory of red deer and lynx and enjoy the peace of the mystical alp meadows. Apart from a soothing forest bath the ARBERLAND is characterized by round about 2.7 million nights' stays per year as wellness hotspot: Not less than 19 four star hotels wait for their guests with an all-around feel-good service.

Whichever feel-good place you choose: You are warmly welcome in the ARBERLAND Bavarian Forest!

WOCHENPROGRAMM

Sonntag, 10.02.:	Ankunft der Teilnehmer Akkreditierung/Informationen: Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl der Region“, Info-Zentrum 1, 94227 Zwiesel Geöffnet von 16:00-20:00 Uhr Verteilung der Teilnehmerunterlagen an die Mannschaftsführer
Montag, 11.02.:	Exkursionen Akkreditierung/Informationen: Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl der Region“, Info-Zentrum 1, 94227 Zwiesel Geöffnet von 8:00-18:00 Uhr ab 8:00 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen in Bodenmais und Zwiesel (s. Exkursionsprogramm auf den Seiten 16/17) 14:00-22:00 Uhr EFNS Treff im ARBER Hohenzollern Skistadion
Dienstag, 12.02.:	Exkursionen Training Wettkampfbüro im ARBER Hohenzollern Skistadion von 8:00-18:00 Uhr geöffnet Nachträgliche Akkreditierung ist im Wettkampfbüro noch möglich! ab 8:00 Uhr Abfahrt zu den Exkursionen in Bodenmais und Zwiesel 10:00-16:00 Uhr EFNS Treff im ARBER Hohenzollern Skistadion 10:00-17:00 Uhr Offizielles Training mit Schießen im ARBER Hohenzollern Skistadion 16:30 Uhr Mannschaftsführersitzung im Arberseehaus ab 17:30 Uhr EFNS-Treff im JOSKA Glasparadies in Bodenmais 20:00 Uhr Eröffnungsfeier im JOSKA Glasparadies in Bodenmais
Mittwoch, 13.02.:	Einzelwettkämpfe Wettkampfbüro im Skistadion von 8:00-18:00 Uhr geöffnet 10:00 Uhr Start Einzellauf – Klassische Technik 10:00-19:00 Uhr EFNS-Treff im ARBER Hohenzollern Skistadion 20:00 Uhr Forst-Kabarett-Abend in der ArberLandHalle in Bayer. Eisenstein
Donnerstag, 14.02.:	Einzelwettkämpfe Wettkampfbüro im ARBER Hohenzollern Skistadion von 8:00-19:00 Uhr geöffnet 10:00 Uhr Start Einzellauf – Skating-Technik 10:00-19:00 Uhr EFNS-Treff im ARBER Hohenzollern Skistadion ab 18:30 Uhr Besichtigung Skimuseum der NaturparkWelten in Bayer. Eisenstein 20:00 Uhr Vortrag und Bilderschau über Holzarbeiten im Bayerischen Wald vor 50 Jahren (ArberLandHalle in Bayer. Eisenstein) bis 19:00 Uhr Anmeldung für Staffellauf
Freitag, 15.02.:	Staffelwettkämpfe Wettkampfbüro im ARBER Hohenzollern Skistadion von 8:00-16:00 Uhr geöffnet 09:00 Uhr Start Staffellauf ca. 13:00 Uhr Fest der Nationen im ARBER Hohenzollern Skistadion (Bitte Stahl-Trinkbecher aus Antholz mitnehmen!) 19:00 Uhr Siegerehrung, Fahnenübergabe und Abschlussfeier im Falter-Saal in 94209 Regen, Am Sand 15
Samstag, 16.02.:	Abreise der Teilnehmer Informationen: Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl der Region“, Info-Zentrum 1, 94227 Zwiesel Geöffnet von 8:00-13:00 Uhr

WEEK PROGRAM

Sunday,	10.02.:	Arrival of the participants Accreditation/Information: Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl der Region“, Info-Zentrum 1, 94227 Zwiesel Open from 4 p.m. - 8 p.m. Distribution of the participants' documents to the team leaders
Monday,	11.02.:	Excursions Accreditation/Information: Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl der Region“, Info-Zentrum 1, 94227 Zwiesel Open from 8 a.m. - 6 p.m. Starting at 8 a.m. departure to the excursions in Bodenmais and Zwiesel (see excursion program on the pages 16/17) 2 p.m. - 10 p.m. EFNS area at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium
Tuesday,	12.02.:	Excursions Training Competition office at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium is open from 8 a.m. - 6 p.m. Subsequent accreditation is possible in the competition office! Starting at 8 a.m. departure to the excursions in Bodenmais and Zwiesel 10 a.m. - 4 p.m. EFNS area at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium 10 a.m. - 5 p.m. Official training with shooting in the ARBER Hohenzollern Ski Stadium 4.30 p.m. Team leaders meeting in the Arberseehaus from 5.30 p.m. EFNS area at the JOSKA Glasparadies in Bodenmais 8 p.m. Opening ceremony at the JOSKA Glasparadies in Bodenmais
Wednesday,	13.02.:	Individual Competitions Competition office at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium is open from 8 a.m. - 6 p.m. 10 a.m. Start individual race - classic technique 10 a.m. - 7 p.m. EFNS area at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium 8 p.m. Forest cabaret evening in the ArberLandHalle in Bayer. Eisenstein
Thursday,	14.02.:	Individual Competitions Competition office at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium is open from 8 a.m. - 7 p.m. 10 a.m. Start individual race - skating technique 10 a.m. - 7 p.m. EFNS area at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium from 6.30 p.m. Visitation of the ski museum of the NaturparkWelten in Bayer. Eisenstein 8 p.m. Talk and picture exhibition about wood types in the Bavarian Forest 50 years (ArberLandHalle in Bayer. Eisenstein) until 7 p.m. Registration for relay
Friday,	15.02.:	Relay competitions Competition office at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium is open from 8 a.m. - 4 p.m. 9 a.m. Start Relay ca. 1 p.m. Celebration of the nations at the ARBER Hohenzollern Ski Stadium (Please bring your steel mug from Antholz) 7 p.m. Award ceremony, handover of the flags and final ceremony at Falter hall in 94209 Regen, Am Sand 15
Saturday,	16.02.:	Departure of the participants Information: Kulinarisches Schaufenster „Schmankerl der Region“, Info-Zentrum 1, 94227 Zwiesel Open from 8 a.m. - 1 p.m.

WETTKAMPF

Wettkampfbregeln: Die Wettkämpfe werden entsprechend den Wettkampfbestimmungen der EFNS durchgeführt.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Inhaber und Angestellte von Forst und Holzunternehmen / Holzverarbeitung und deren Familien
- Forststudenten und Forstschüler, Waldbesitzer, Förster und Waldarbeiter
- Personen, die eine abgeschlossene Forstausbildung vorweisen können
- Familienmitglieder aller vorher genannten Personengruppen sowie Pensionisten

Kategorien: Die Kategorien werden nach Geschlecht und Jahrgängen unterteilt.

Kategorie	Bezeichnung	Jahrgang
Schüler	D 13, H 13	2004 und jünger
Junioren	D 16, H 16	2001 - 2003
Damen/Herren	D 19, H 19	1989 - 2000
Damen/Herren	D 31, H 31	1979 - 1988
Damen/Herren	D 41, H 41	1969 - 1978
Damen/Herren	D 51, H 51	1959 - 1968
Damen/Herren	D 61, H 61	1949 - 1958
Damen/Herren	D 71, H 71	1939 - 1948
Damen/Herren	D 81, H 81	1938 und älter
Versehrte	D, H	Alle

Einzelwettkämpfe | Die Einzelwettkämpfe werden in klassischer Technik (KT) und in freier Technik (FT) durchgeführt.

Kategorie	Distanz	Details
Schülerinnen D 13, H 13	3,2 km	1 Runde OHNE Schießen
Juniorinnen D 16, H 16, Damen/Herren D 81 / H 81, Versehrte D/H	6,2 km	2 Runden OHNE Schießen
Damen D 19, D 31, D 41, D 51, D 61, D 71	6,2 km	2 Runden MIT Schießen
Herren H 19, H 31, H 41, H 51, H 61, H 71	9,2 km	3 Runden MIT Schießen

Schießen: 5 Schuss, 50 Meter, stehend angestrichen. Für jeden Fehlschuss ist eine Strafrunde von 150 Metern zu laufen.

Zeitstrafen: Jeder nicht abgegebene Schuss bzw. jede nicht gelaufene Strafrunde ergibt eine Zeitstrafe von zwei Minuten.

Disqualifikation: Disqualifiziert wird: wer im klassischen Wettkampf die freie Technik läuft; wer am Schießstand gegen die Sicherheitsbestimmungen verstößt.

Wertung – Preise: Wenn nicht wenigstens drei Läufer/Läuferinnen in einer Kategorie gemeldet sind, wird diese nicht gewertet und die Teilnehmer werden der nächst stärkeren Kategorie zugeordnet. Die ersten drei jeder Kategorie erhalten eine Urkunde, eine Medaille bzw. Pokale. Für Platz 4 bis 6 gibt es Sachpreise und Urkunden. Beim Staffellauf werden die ersten drei jeder Kategorie prämiert. **Unter allen aktiven Teilnehmern werden mehrere wertvolle Sachpreise verlost.**

Staffelwettkämpfe | Alle Staffelwettkämpfe finden ohne Schießeinlage statt.

Kategorie	Distanz	Technik
Jugend weiblich (D 13 / D 16)	3 x 6 km	1 KT + 2 FT
Jugend männlich (H 13 / H 16)	3 x 6 km	1 KT + 2 FT
Damen unter 50 (D 19 / D 31 / D 41)	3 x 6 km	1 KT + 2 FT
Damen über 50 (D 51 / D 61 / D 71 / D 81)	3 x 6 km	1 KT + 2 FT
Herren unter 50 (H 19 / H 31 / H 41)	4 x 9 km	2 KT + 2 FT
Herren über 50 (H 51 / H 61 / H 71 / H 81)	4 x 9 km	2 KT + 2 FT

Wettkampffury

Siegfried Kaltenbach
Josef Schneider
Günther Süß
N.N.
N.N.

Technischer Delegierter EFNS
Wettkampfleiter
Schießstandleiter
Mannschaftsvertreter
Mannschaftsvertreter

Der Wettkampffury obliegt die Entscheidung über die Ergebnisse der Wettkämpfe.

COMPETITION

Competition Rules: The competitions are organized according to the competition rules of the EFNS.

Eligible are:

- Owners and employees of forest and timber companies / woodworking and their families
- Forest students and pupils, Forest owners, Foresters and Lumberjacks
- Persons who have completed a forestal education
- Family members of all groups of persons mentioned before as well as pensioners

Categories: The categories are divided into sex and age groups.

Category	Label	Age Group
Students	D 13, H 13	2004 and younger
Juniors	D 16, H 16	2001 - 2003
Women/Men	D 19, H 19	1989 - 2000
Women/Men	D 31, H 31	1979 - 1988
Women/Men	D 41, H 41	1969 - 1978
Women/Men	D 51, H 51	1959 - 1968
Women/Men	D 61, H 61	1949 - 1958
Women/Men	D 71, H 71	1939 - 1948
Women/Men	D 81, H 81	1938 and older
Invalids	D, H	All

Individual Competitions | The individual competitions are performed in classic technique (CT) and free technique (FT).

Category	Distance	Details
Students D 13, H 13	3,2 km	1 lap WITHOUT shooting
Juniors D 16, H 16, Women/Men D 81 / H 81, Invalids D/H	6,2 km	2 laps WITHOUT shooting
Women D 19, D 31, D 41, D 51, D 61, D 71	6,2 km	2 laps WITH shooting
Men H 19, H 31, H 41, H 51, H 61, H 71	9,2 km	3 laps WITH shooting

Shooting: 5 shots, 50 meter, standing position. For every off-target shot a penalty lap of 150 meters must be run.

Time Penalties: Every not performed shot respectively every not run penalty lap results in a time penalty of two minutes.

Disqualification: Disqualified will be: who runs in free technique in a classic competition, who infringes the safety rules at the shooting range.

Evaluation – Prizes: If there are not minimum 3 participants in one competition registered, it will not be evaluated and the participants are assigned to the next stronger category. The first three of each category get a certificate, a medal respectively a trophy. For place 4 to 6 there are material prizes and certificates. At the relay the first three of each category are rewarded.

Under all active participants many worthy material prizes will be raffled.

Relay Competitions | All relay competitions take place without shooting.

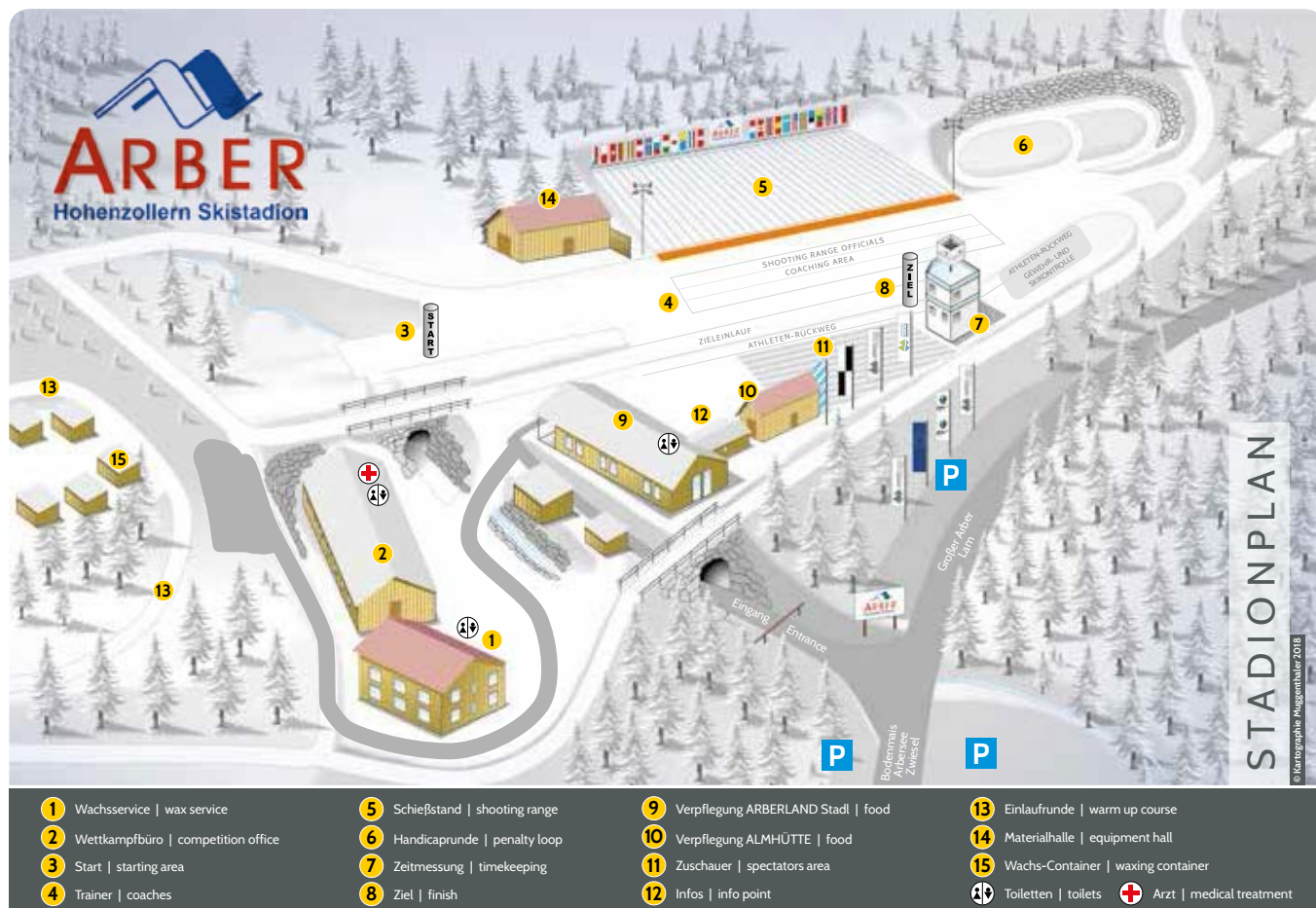
Category	Distance	Technique
Youth female (D 13 / D 16)	3 x 6 km	1 CT + 2 FT
Youth male (H 13 / H 16)	3 x 6 km	1 CT + 2 FT
Women under 50 (D 19 / D 31 / D 41)	3 x 6 km	1 CT + 2 FT
Women over 50 (D 51 / D 61 / D 71 / D 81)	3 x 6 km	1 CT + 2 FT
Men under 50 (H 19 / H 31 / H 41)	4 x 9 km	2 CT + 2 FT
Men over 50 (H 51 / H 61 / H 71 / H 81)	4 x 9 km	2 CT + 2 FT

Competition Jury

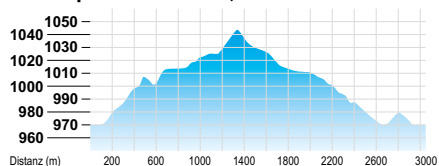
Siegfried Kaltenbach	Technical Delegate EFNS
Josef Schneider	Competition Director
Günther Süß	Shooting Range Director
N.N.	Team Delegate
N.N.	Team Delegate

The decision on the results of the competitions is up to the competition jury.

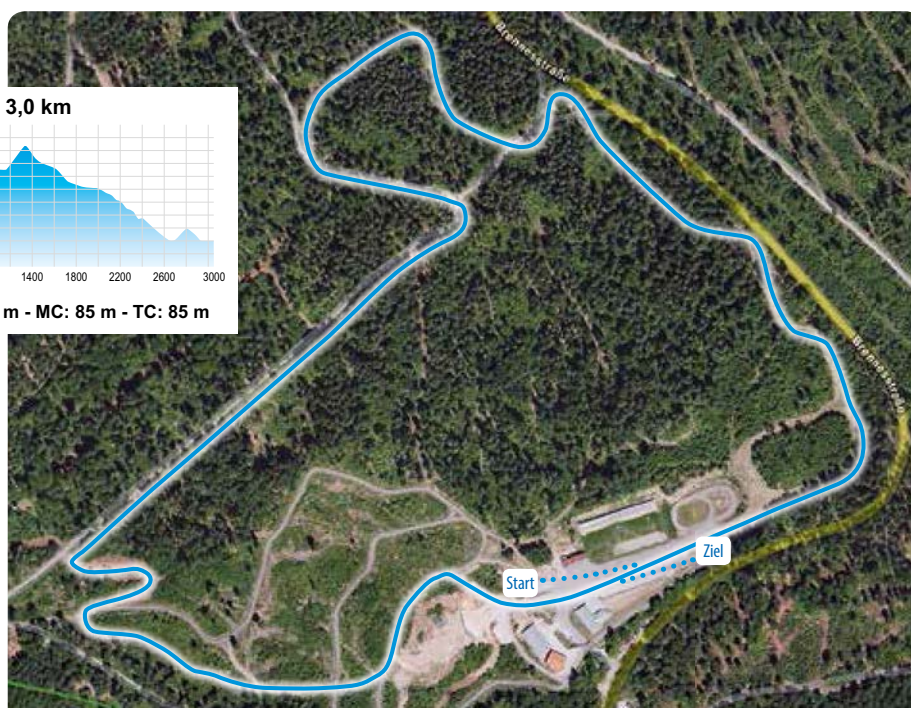
STADIONPLAN / STRECKE MAP OF THE STADIUM / TRACK



Höhenprofil Strecke 3,0 km



Länge: 3000 m - HD: 74 m - MC: 85 m - TC: 85 m



FORST-KABARETT-ABEND von Prof. Dr. Michael Suda Mittwoch, 13.02., 20 Uhr, Bayer. Eisenstein

In seinem Kabarettauftritt stellt Michael Suda die Förster und ihre Kolleginnen in den Mittelpunkt. Unterschiedliche Charaktere (Forstarzt, Eventmanager, Bestatter, Wissenschaftler, Guru) berichten über ihre Erfahrungen mit dieser grünen Spezies und halten dem Publikum einen Spiegel mit einem Lächeln entgegen.

Aus einem Kommentar zu einer seiner Veranstaltungen im letzten Jahr: „Was die Försterseele bewegt und wie die Kommunikation der Försterinnen und Förster tagtäglich im Wald aussieht, karikierte Suda in seinem einzigartigen Kabarettprogramm. Er sorgte damit für das Highlight einer Tagung. Das von ihm wohl orchestrierte Mantra aller Teilnehmenden, die die aktuellen forstlichen Stereotypen „Nachhaltig-



**Kabarett nur in deutscher Sprache!
Cabaret in German only!**

FOREST CABARET EVENING with Prof. Dr. Michael Suda Wednesday, 13.02., 8 p.m., Bayer. Eisenstein

keit“, „Multifunktionalität“ und „Wald, Forst, Holz“ ständig wiederholen mussten, verdeutlichte die Fragwürdigkeit der noch aktuellen (forstfachlichen) Kommunikationsstrategien auf anschauliche Weise.“

In seinem zweiten Leben ist Michael Suda Professor für Wald- und Umweltpolitik an der TU München.



HISTORISCHE WALDARBEIT IM BAYERWALD VORTRAG und BILDERSCHAU von Dr. Stefan Schaffner Donnerstag, 14.02., 20 Uhr, Bayer. Eisenstein

Wald- und Forstwirtschaft waren seit jeher eine wirtschaftlich tragende Säule im Bayerischen Wald. In historischen Zeiten bedeutete die Waldnutzung schwere und gefährliche körperliche Arbeit. Bis zur Mitte des 19. Jhd. blieben die Verhältnisse bei der Waldarbeit praktisch wie im Mittelalter. Das wichtigste Werkzeug der Holzfäller war die Axt.

In den steileren Lagen des Bayerischen Waldes wurde das gefällte Holz am Einschlagsort zu den gewünschten Sorten (überwiegend Brennholz und kurze Blöcher) aufgearbeitet. Die Vorlieferung zu den Einwurfstellen am Bach (für die Trift), für den Schlittenzug oder zu Fahrwegen erfolgte in Form des freien Treibens oder in sogenannten Loiten. Das Holz konnte über Land nur kurze Strecken transportiert werden (15 bis 20 km).

Historische Fotos und Filmaufnahmen lassen die damalige Zeit aufleben.



HISTORIC FOREST WORK IN THE BAYERWALD TALK and PICTURE EXHIBITION with Dr. Stefan Schaffner Thursday, 14.02., 8 p.m., Bayer. Eisenstein

Forestry was since year one an economic mainstay in the Bavarian Forest. In historic times the forest use meant heavy and dangerous physical labour. Until the middle of the 19th century the circumstances of the forest work stayed effectively like in the Middle Ages. The most important tool of the lumberjack was the axe.

In the steeper locations of the Bavarian Forest the cut wood was manufactured at the felling into the different types (mainly fire wood and short logs). The delivery to the storage position at the stream (for the log driving), for the log sledging or to the drives occurred in the form of free drifting or in so called "timber slides". The wood could be transported overland only over short distances (15 to 20 km).

Historic photos and film recordings revive the former times.

EXKURSIONEN 11./12.02.2019**1****EXKURSION 1:****Erlebnistour Nationalpark Bayerischer Wald****NATIONALPARK
Bayerischer Wald****Montag und Dienstag (11./12.02.) ganztägig****Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 16.00 Uhr, Bodenmais 16.30 Uhr**

Wipfelstürmer: Erleben Sie neue Einblicke aus bis zu 44 Metern Höhe! Auf dem weltweit längsten Baumwipfelpfad begleiten Sie Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald auf einem 1,3 Kilometer langen spannenden Rundgang, bei dem Sie die heimische Natur aus der Vogelperspektive kennenlernen.

Zu Käuzen, Bär und Otter: Lernen Sie die Tiere in und außerhalb der Gehege kennen und erfahren Sie mehr über deren Lebensraum und Lebensweise im Ökosystem Wald. Neben Käuzen, Bären und Ottern können Sie auch Wildkatzen und Rothirsche hautnah erleben.

2**EXKURSION 2:****Bayerischer Wald – Heimat von Wald und Glas****Montag (11.02.) ganztägig | Dienstag (12.02.) halbtägig****Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 13.00 Uhr (halbtägig), 16.00 Uhr (ganztägig), Bodenmais 13.30 Uhr (halbtägig), 16.30 Uhr (ganztägig)**

Seit 1568 produzieren die Freiherren von Poschinger mundgeblasene Gläser für Kunden in aller Welt. Die Glasmanufaktur ist zudem Europas führende Spezialistin für Sonderanfertigungen. Daneben betreibt die Familie einen modernen Forstbetrieb mit 2.300 Hektar Waldbesitz, der sich entlang den Hängen des Rachels von 600 bis 1.190 Meter üNN erstreckt. Die Poschinger-Wälder zeigen einen Bergmischwald mit einem Buchenanteil von 48 Prozent. Mit dem Holz aus den Gutswäldern werden heute noch die Formen für die Manufaktur hergestellt. Nach einer Führung durch die Glasmanufaktur geht es um: Behandlung von Sturmflächen; Waldbau im Bergmischwald; Rotwildschäden und neue Jagdstrategien.

3**EXKURSION 3:****Auf den Spuren des Auerhahns in den Hochlagen des Arbers****Montag (11.02.) ganztägig (max. 60 Teilnehmer)****Busabfahrt 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof, 9.00 Uhr Bodenmais-Rathaus • Rückkehr Bodenmais 16.00 Uhr, Zwiesel 16.30 Uhr**

Skiwanderung über ca. 30 km mit LL-Skiern vom Langlaufzentrum Bretterschachten über die Chamer Hütte zum Zielpunkt Gasthof Scharleben. Auf der „Auerhahnloipe“ gleiten wir mit den Skiern, mit kurzen Abstechern in den Hochlagenwald und zahlreichen Infos zu Waldbau, Tierwelt und Landschaft, in Richtung Arber. Nach der Mittagspause in der Chamer Hütte führt die Tour an der Grenze des Wildschutzgebiets Arber über „Fuchsreibe“ zur „Schareben“. Hier gemütliche Einkehr mit Kaffeepause und Rückfahrt nach Bodenmais und Zwiesel.

4**EXKURSION 4:****Schneeschuhwanderung von Bodenmais zum Arber durch drei Naturwaldreservate****Reine Gehzeit: ca. 5 Std.****Höhenmeter: ca. 800****Montag (11.02.) ganztägig****Busabfahrt 8.00 Uhr Zwiesel-Bahnhof, 8.30 Uhr Bodenmais-Rathaus • Rückkehr Bodenmais 16.00 Uhr, Zwiesel 16.30 Uhr**

Eine Exkursion führt zu Fuß bzw. auf Schneeschuhen durch drei unbewirtschaftete Naturwaldreservate mit Bergmischwäldern (dem Dreiklang von Buche, Tanne und Fichte) bis zum höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes, dem Großen Arber, mit seinen natürlichen Hochlagen-Fichtenwäldern, vorbei an einem (eisigen) Wasserfall und einem typischen Hochlagenmoor. Unterwegs gibt es Informationen zur Biodiversität im Höhengradienten des Bayerischen Waldes und den Auswirkungen im Klimawandel.

5**EXKURSION 5:****Kulturstadt Passau****Montag und Dienstag (11./12.02.) ganztägig****Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 17.00 Uhr, Bodenmais 17.30 Uhr**

Drei Flüsse aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, dem Süden der Inn und dem Norden die Ilz – machen die Landschaft am Dreiflüsseck zu einer einzigartigen Schönheit. Dazu die barocke Altstadt, die von italienischen Meistern im 17. Jahrhundert geschaffen wurde und in deren Zentrum sich majestätisch der Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt erhebt. Hier paaren sich Charme und Schönheit, Geschichte und Kultur, Kunst und Erlebnis. Passau ist immer eine Reise wert! Überzeugen Sie sich selbst! Ein Rundgang informiert über die Geschichte Passaus. Dieser führt durch die bezaubernden Gassen der romantischen Altstadt, vorbei an den Sehenswürdigkeiten wie Dom, Residenz, Rathaus u.v.m.. Der Nachmittag steht Ihnen frei zur Verfügung. Entdecken Sie die „Neue Passauer Mitte“ mit vielen Geschäften und Einkaufsmöglichkeiten.

EXKURSIONEN 11./12.02.2019

6

EXKURSION 6:

Was wir vom Nichtstun lernen können!



NATIONALPARK
Bayerischer Wald

Reine Gehzeit: ca. 4 Std.
Höhenmeter: ca. 700

Montag und Dienstag (11./12.02.) ganztägig

Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 16.00 Uhr, Bodenmais 16.30 Uhr

Schneeschuhtour zum Großen Falkenstein: Bei dieser etwas anspruchsvolleren Schneeschuhtour führen Sie die Mitarbeiter des Nationalparks Bayerischer Wald zum Gipfel des Großen Falkensteins (1315 m). Vom Gipfel-Plateau öffnet sich der Ausblick nach Westen und Südwesten zum Großen Arber und zur Bergkette des Vorderen Bayerischen Waldes. Direkt zu Füßen liegt der Talkessel des Zwieseler Winkels. Dabei erfahren Sie mehr über Geschichte und Naturlandschaft dieses besonderen Lebensraumes.

7

EXKURSION 7:

Urwald vor der Haustüre



NATIONALPARK
Bayerischer Wald

Leichte Wanderung -
Dauer ca. 2 Std.

Montag und Dienstag (11./12.02.) halbtägig

Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 13.00 Uhr, Bodenmais 13.30 Uhr

Urwald erlebnisweg Watzlik-Hain: Erleben Sie zusammen mit den Mitarbeitern des Nationalparks Bayerischer Wald die Wildnis in den einzigartigen Urwaldresten am Fuße des Großen Falkensteins. Spüren Sie die Kraft der uralten mächtigen Bäume und den ewigen Kreislauf des Werdens und Vergehens.

Faszination Rothirsche: Im Anschluss beobachten Sie mit einem Nationalparkförster an der Futterstelle im Wildgatter das Verhalten der Rothirsche und anderer Tiere und vertreiben sich das Warten bei einer interessanten Diskussion, bspw. über Artenschutz und Wildtiermanagement im Nationalpark!

8

EXKURSION 8:

Waldbauexkursion mit Schneeschuhen – Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern FORST

Reine Gehzeit: ca. 5 Std.
Höhenmeter: ca. 850

Schneeschuhtour auf den Großen Arber • Montag (11.02.) ganztägig

Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 16.00 Uhr, Bodenmais 16.30 Uhr

Vorstellung des Forstbetriebes Hohenzollern – Forstwirtschaft im schönsten Forstrevier des Bayerischen Waldes mit Skibetrieb, Ökonomie, Natur erleben. Von Seebachschleife (637 m ü.N.N.) aus führt die Schneeschuhtour durch einzigartige Bergmischwälder über den Großen Arbersee (934 m ü.N.N.) zum Gipfel des Großen Arbers (1.456 m ü.N.N.). Möglichkeit zum Mittagessen im Arberseehaus. Anschließend gemeinsamer Abstieg bis zur Talstation der ARBER-BERGBAHN.

Schneeschuhausrüstung (Schneeschuhe und Stöcke) kann für 15 € ausgeliehen werden. (Bitte bei Anmeldung angeben)

9

EXKURSION 9:

Waldbauexkursion mit Tourenskiern – Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern FORST

Reine Gehzeit: ca. 1½ Std.
Höhenmeter: ca. 450

Skitour auf den Großen Arber • Dienstag (12.02.) halbtägig

Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais-Rathaus, 8.30 Uhr Zwiesel-Bahnhof • Rückkehr Zwiesel 13.00 Uhr, Bodenmais 13.30 Uhr

Vorstellung des Forstbetriebes Hohenzollern – Forstwirtschaft im schönsten Forstrevier des Bayerischen Waldes mit Skibetrieb, Ökonomie, Natur erleben. Vom Großen Arbersee aus führt die Skitour zum Gipfel des Großen Arbers (1.456 m ü.N.N.). Möglichkeit zum Mittagessen im Arberschutzhaus. Anschließend gemeinsame Abfahrt bis zur Talstation der ARBER-BERGBAHN.

Skitourenausrüstung kann nicht gestellt werden, sondern muss mitgebracht werden. Es besteht auf der Tour keine Lawinengefahr. Keine Langlaufski sondern Tourenskiausrüstung ist erforderlich!

Programmänderungen vorbehalten. Die Exkursionen werden deutsch und englisch angeboten.
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen/Exkursion.

Bitte beachten Sie: Bei allen Ausflügen ist eine Einkehr bzw. ein Mittagessen (10-15 Euro) geplant. Jedoch ist das Essen nicht im genannten Reisepreis pro Person enthalten. **Alle verzehrten Getränke & Speisen müssen vor Ort bar selbst bezahlt werden.**

EXCURSIONS 11./12.02.2019

1

EXCURSION 1:

Adventure Tour National Park Bavarian Forest



NATIONALPARK
Bayerischer Wald

Monday and Tuesday (11./12.02.) whole-time

Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 4 p.m., Bodenmais 4.30 p.m.

Treetop strikers: Experience new insights from up to 44 meters height! On the longest tree top path worldwide the employees of the National Park administration Bavarian Forest accompany you on a 1,3 km long exciting tour where you can get to know the local nature from a bird's perspective.

To owls, bear and otter: Get to know the animals in and outside of the enclosures and learn more about their habitat and way of life in the eco system forest. Besides owls, bears and otters you can also experience wild cats and red deer very close.

2

EXCURSION 2:

Bavarian Forest – Home of Wood and Glass

Monday (11.02.) whole-time | Tuesday (12.02.) half-day

Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 1 p.m. (semidiurnal), 4 p.m. (whole time), Bodenmais 1.30 p.m. (semidiurnal), 4.30 p.m. (whole time)

Since 1568 the Barons von Poschinger produce hand blown glass for customers in the whole world. The glass manufacture is moreover Europe's leading expert in custom-made products. Besides the family runs a modern forest holding with 2300 hectares' forest ownership, which extends along the hillsides of the Rachel from 600 to 1190 meter' absolute altitude. The Poschinger-woods show a mixed mountain forest with a beech proportion of 48 percent. With the wood of the estate woods today the forms for the manufacture are still produced. After a guided tour through the glass manufacture it is about: taking care of storm areas, forestry in the mixed mountain forest, damages though red deer and new hunting strategies.

3

EXCURSION 3:

On the Steps of the Capercaillie in the High Levels of the Arber

Monday (11.02.) whole-time (max. 60 participants)

Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 4 p.m., Bodenmais 4.30 p.m.

Ski Tour over ca. 30 km with cross country skis from the cross country center Bretterschachten over the Chamer Hütte to the finish Gasthof Schareben. We glide on the "Auerhahnloipe" with skis, with short detours into the high level forest and numerous information on the forestry, fauna and landscape, in direction of the Arber. After the lunch break at the Chamer Hütte the tour leads along the wildlife reserve Arber over the "Fuchsreibe" to the "Schareben". Here is a cozy stop with coffee break and return to Bodenmais and Zwiesel.

4

EXCURSION 4:

Snow Shoe Hike from Bodenmais to the Arber though tree Nature Reserves

Sheer walking time: ca. 5 hours
Altitude difference: ca. 800 metres

Monday (11.02.) whole-time

Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 4 p.m., Bodenmais 4.30 p.m.

An excursion leads on foot respectively on snow shoes through three uncultivated natural forest reserves with mixed hill forests (the triad of beech, fir and spruce) up to the highest summit of the Bavarian Forest, the Großer Arber with its natural high level spruce forests, past a (icy) waterfall and a typical high level moor. On the way there are information on bio diversity in the higher gradients of the Bavarian Forest and the impacts of the climatic change.

5

EXCURSION 5:

Culture Town Passau

Monday and Tuesday (11./12.02.) whole-time

Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 5 p.m., Bodenmais 5.30 p.m.

Three rivers from three cardinal points – from the west the Danube, from the south the Inn and from the north the Ilz – make the landscape at the three river corner a unique beauty. With it the baroque old town, which was created by Italian masters in the 17th century and in whose center the Cathedral St. Stephan with the biggest cathedral organ of the world rises. Here charm and beauty, history and culture, art and experience are paired. Passau is always worth a journey! Look and see! A tour informs about the history of Passau. It leads through the charming alleys of the romantic old town past sights like cathedral, residence, town hall and many more. The afternoon is free to enjoy. Explore the "Neue Passauer Mitte" with lots of shops and shopping possibilities.

EXCURSIONS 11./12.02.2019

- 6** **EXCURSION 6:**  **NATIONALPARK Bayerischer Wald**
What we can learn from doing nothing!
Monday and Tuesday (11./12.02.) whole-time
Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 4 p.m., Bodenmais 4.30 p.m.
Sheer walking time: ca. 4 hours
Altitude difference: ca. 700 metres
Snow Shoe Tour to the Großer Falkenstein: At this more demanding snow shoe tour the employees of the National Park Bavarian Forest lead you to the top of the Großer Falkenstein (1315m). From the summit plateau the view opens to the west and southwest to the Großer Arber and to the mountain chain of the Anterior Bavarian Forest. Directly lying at your feet is the basin of the Zwieseler Winkel. Hereby you learn more about the history and natural equipment of this special habitat.
- 7** **EXCURSION 7:**  **NATIONALPARK Bayerischer Wald**
Primeval Forest on the doorstep
Monday and Tuesday (11./12.02.) half-day
Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 1 p.m., Bodenmais 1.30 p.m.
Easy hike - lasts 2 hours
Primeval Forest adventure trail Watzlik-Hain: Experience together with employees of the National Park Bavarian Forest the wilderness in the unique primeval forest remains at the foot of the Großer Falkenstein. Feel the power of ancient mighty trees and the eternal circulation of becoming and fading.
Fascination red deer: Subsequently you can observe the behavior of the red deer and other animals with a National Park forester at a feeding ground in the corral and pass the waiting time with interesting discussions, for example about protection of species and wild animal management in the National Park!
- 8** **EXCURSION 8:**
Forestry Excursion with snow shoes –
Group of companies Fürst von Hohenzollern FORST **Sheer walking time: ca. 5 hours**
Snow Shoe Tour to the Großer Arber • Monday (11.02.) whole-time **Altitude difference: ca. 850 metres**
Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 4 p.m., Bodenmais 4.30 p.m.
Presentation of the forest enterprise Hohenzollern – forestry in the most beautiful forest district of the Bavarian Forest with skiing operation, economy, experience nature. From Seebachschleife (637m above sea level) the snow shoe tour leads thorough unique mixed mountain forests and the Großer Arbersee (934m above sea level) to the top of the Großer Arber (1456m above sea level). Lunch possibility at the Arberseehaus. Afterwards collective descent to the lower terminus ARBER-BERGBAHN.
Snow shoe equipment (snow shoes and poles) can be rent for 15€. (Please indicate at the registration).
- 9** **EXCURSION 9:**
Forestry Excursion with touring skis –
Group of companies Fürst von Hohenzollern FORST **Sheer walking time: ca. 1,5 hours**
Skitour to the Großer Arber • Tuesday (12.02.) half-day **Altitude difference: ca. 450 metres**
Bus departure 8 a.m. Bodenmais Town Hall, 8.30 a.m. Zwiesel Train Station • Return to Zwiesel 1 p.m., Bodenmais 1.30 p.m.
Presentation of the forest enterprise Hohenzollern – forestry in the most beautiful forest district of the Bavarian Forest with skiing operation, economy, experience nature. From the Großer Arbersee the skitour leads to the top of the Großer Arber (1456m above sea level). Lunch possibility at the Arberschutzhäus. Afterwards collective descent to the lower terminus ARBER-BERGBAHN.
Ski touring equipment cannot be provided and must be brought. There is no danger of avalanche at the tour. Touring skis required, no cross country skis.

Program modifications reserved. The excursions are offered in German and English.
Minimum number of participants 20 persons/Excursion.

Please note: A stop respectively a lunch (10-15 Euro) is planned at all excursions. The food is not included in the named travel price per person. **All consumed drinks & food must be paid on site in cash.**

BUSFAHRPLÄNE / BUS SCHEDULE AB-BIS BAYERISCH EISENSTEIN

Linie 6081 Skibus Bayerisch Eisenstein - Arber Bergbahn Zusatzbusse für EFNS

Dienstag, 12.02.2019 / Offizielles Training 10:00 h bis 17:00 h					
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	09:36	10:17	11:17	13:17	-
Bayerisch Eisenstein, Ortsmitte	09:37	10:18	11:18	13:18	-
Bayerisch Eisenstein, P-Grenzübergang	09:38	10:19	11:19	13:19	-
Bayerisch Eisenstein, Bayerisch Häusl	09:41	10:22	11:22	13:22	-
Bayerisch Eisenstein, Jugendherberge	09:43	10:24	11:24	13:24	-
Brennes, Sporthotel	09:51	10:32	11:32	13:32	-
Arber, Bergbahn	09:53	10:34	11:34	13:34	-
Anschluss - Linie 6085 nach Bodenmais	10:07	10:37	11:37	13:37	-
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	10:13	10:43	11:43	13:43	-
Arbersee/Hohenzollern Skistadion (Linie 6085)	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25
Arber, Bergbahn	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29
Anschluss ab Bergbahn-Linie 6081 n. Bayerisch Eisenstein	12:36	13:37	14:33	15:33	16:33
Brennes, Sporthotel	12:38	13:39	14:35	15:35	16:35
Bayerisch Eisenstein, Jugendherberge	12:46	13:47	14:43	15:43	16:43
Bayerisch Eisenstein, Bayerisch Häusl	12:48	13:49	14:45	15:45	16:45
Bayerisch Eisenstein, P-Grenzübergang	12:50	13:51	14:47	15:47	16:47
Bayerisch Eisenstein, Tankstelle/Bahnhofstr.	12:51	13:52	14:48	15:48	16:48
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	12:53	13:54	14:50	15:50	16:50

Dienstag, 12.02.2019 / Eröffnungsfeier im JOSKA Glaspardies / Bodenmais					
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	18:00	Bodenmais, JOSKA Glaspardies	21:30	22:30	
Ludwigthal, Gh. Wurzel Sepp	18:10	Langdorf, Zwiesel. Str.	21:35	22:35	
Lindberg, Hotel Ahornhof	18:13	Zwiesel, Bahnhof	21:43	22:43	
Lindberg, Hotel Riesberghof	18:14	Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	21:48	22:48	
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	18:15	Lindberg, Hotel Riesberghof	21:49	22:49	
Zwiesel, Bahnhof	18:20	Lindberg, Hotel Ahornhof	21:50	22:50	
Langdorf, Zwiesel. Str.	18:28	Ludwigthal, Haus zur Wildnis	21:53	22:53	
Bodenmais, JOSKA Glaspardies	18:35	Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	21:58	22:58	

Mittwoch, 13.02.2019 & Donnerstag, 14.02.2019 / Einzelwettkämpfe ab 10:00 h					
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	08:36	09:36	10:17	11:17	13:17
Bayerisch Eisenstein, Ortsmitte	08:37	09:37	10:18	11:18	13:18
Bayerisch Eisenstein, P-Grenzübergang	08:38	09:38	10:19	11:19	13:19
Bayerisch Eisenstein, Bayerisch Häusl	08:41	09:41	10:22	11:22	13:22
Bayerisch Eisenstein, Jugendherberge	08:43	09:43	10:24	11:24	13:24
Brennes, Sporthotel	08:51	09:51	10:32	11:32	13:32
Arber, Bergbahn	08:53	09:53	10:34	11:34	13:34
Anschluss - Linie 6085 nach Bodenmais	08:55	10:07	10:37	11:37	13:37
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	09:00	10:13	10:43	11:43	13:43
Arbersee/Hohenzollern Skistadion (Linie 6085)	10:25	12:25	13:25	14:25	15:25
Arber, Bergbahn	10:29	12:29	13:29	14:29	15:29
Anschluss ab Bergbahn-Linie 6081 n. Bayerisch Eisenstein	10:36	12:36	13:37	14:33	15:33
Brennes, Sporthotel	10:38	12:38	13:39	14:35	15:35
Bayerisch Eisenstein, Jugendherberge	10:46	12:46	13:47	14:43	15:43
Bayerisch Eisenstein, Bayerisch Häusl	10:48	12:48	13:49	14:45	15:45
Bayerisch Eisenstein, P-Grenzübergang	10:50	12:50	13:51	14:47	15:47
Bayerisch Eisenstein, Tankstelle/Bahnhofstr.	10:51	12:51	13:52	14:48	15:48
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	10:53	12:53	13:54	14:50	15:50

Freitag, 15.02.2019, Staffelwettkämpfe ab 09:00 h					
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	08:00	08:36	09:36	10:17	11:17
Bayerisch Eisenstein, Ortsmitte	08:01	08:37	09:37	10:18	11:18
Bayerisch Eisenstein, P-Grenzübergang	08:02	08:38	09:38	10:19	11:19
Bayerisch Eisenstein, Bayerisch Häusl	08:05	08:41	09:41	10:22	11:22
Bayerisch Eisenstein, Jugendherberge	08:07	08:43	09:43	10:24	11:24
Brennes, Sporthotel	08:15	08:51	09:51	10:32	11:32
Arber, Bergbahn	-	08:53	09:53	10:34	11:34
Anschluss - Linie 6085 nach Bodenmais	-	08:55	10:07	10:37	11:37
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	08:20	09:00	10:13	10:43	11:43
Arbersee/Hohenzollern Skistadion (Linie 6085)	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25
Arber, Bergbahn	12:29	13:29	14:29	15:29	16:29
Anschluss ab Bergbahn-Linie 6081 n. Bayerisch Eisenstein	12:36	13:37	14:33	15:33	16:33
Brennes, Sporthotel	12:38	13:39	14:35	15:35	16:35
Bayerisch Eisenstein, Jugendherberge	12:46	13:47	14:43	15:43	16:43
Bayerisch Eisenstein, Bayerisch Häusl	12:48	13:49	14:45	15:45	16:45
Bayerisch Eisenstein, P-Grenzübergang	12:50	13:51	14:47	15:47	16:47
Bayerisch Eisenstein, Tankstelle/Bahnhofstr.	12:51	13:52	14:48	15:48	16:48
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	12:53	13:54	14:50	15:50	16:50

Waldbahn WBA 1 (Zug) Bayer. Eisenstein - Regen Zusatzbusse für EFNS					
Freitag, 15.02.2019 - Abschlussfeier, Siegerehrung, Fahnenübergabe / Regen					
Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	17:41	Regen, Faltersaal	22:00	23:00	
Ludwigthal, Bahnhof	17:49	Zwiesel, Bahnhof	22:10	23:10	
Zwiesel, Bahnhof	17:59	Lindberg, Rathaus	22:15	23:15	
Regen, Bahnhof	18:08	Ludwigthal, Haus zur Wildnis	22:20	23:20	
Anschluss - Zusatzbus EFNS ab Bahnhof	18:10	Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	22:25	23:25	
Regen, Faltersaal	18:15	Bayerisch Eisenstein, Bahnhof	22:30	23:30	

BUSFAHRPLÄNE / BUS SCHEDULE AB-BIS BODENMAIS

Linie 6085 Skibus Bodenmais - Arber Bergbahn Zusatzbusse EFNS

Dienstag, 12.02.2019 / Offizielles Training 10:00 h bis 17:00 h						
Bodenmais, Rathaus	09:30	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00
Bodenmais, Arkaden	09:31	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01
Bodenmais, Teisnacherstraße	09:32	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02
Bodenmais, Evang. Kirche	09:33	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03
Bodenmais, Hüttenparkplatz	09:34	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04
Bodenmais, Gh. Arbersee	09:35	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05
Bodenmais, Cafe Winkelstüberl	09:36	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06
Bretterschachten, Langlaufzentrum	09:49	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	09:55	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43
Bretterschachten, Langlaufzentrum	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47
Bodenmais, Hotel Waldeck	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57
Bodenmais, Gh. Arbersee	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58
Bodenmais, Rathaus	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00

Mittwoch, 13.02.2019 & Donnerstag, 14.02.2019 / Einzelwettkämpfe ab 10:00 h						
Bodenmais, Rathaus	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30
Bodenmais, Arkaden	09:01	09:31	10:01	10:31	11:01	11:31
Bodenmais, Teisnacherstraße	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02	11:32
Bodenmais, Evang. Kirche	09:03	09:33	10:03	10:33	11:03	11:33
Bodenmais, Hüttenparkplatz	09:04	09:34	10:04	10:34	11:04	11:34
Bodenmais, Gh. Arbersee	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05	11:35
Bodenmais, Cafe Winkelstüberl	09:06	09:36	10:06	10:36	11:06	11:36
Bretterschachten, Langlaufzentrum	09:19	09:49	10:19	10:49	11:19	11:49
Bretterschachten, Langlaufzentrum	-	-	-	10:51	-	11:51
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43
Bretterschachten, Langlaufzentrum	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47
Bodenmais, Hotel Waldeck	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57
Bodenmais, Gh. Arbersee	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58
Bodenmais, Rathaus	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00

Mittwoch, 13.02.2019 - Forst-Kabarett-Abend / Donnerstag, 14.02.2019 NaturParkWelten / Bayerisch Eisenstein					
	13.02.2019	14.02.2019		13.02.2019	14.02.2019
Bodenmais, Rathaus	19:00	18:30	Bayerisch Eisenstein, ArberLandHalle	22:00	22:00
Bodenmais, Rege. Str./FitnessWell	19:02	18:32	Ludwigsthal, Gh. Wurzel Sepp	22:10	22:10
Langdorf, Gh. Zur Linde / Bhst.	19:07	18:37	Lindberg, Hotel Ahornhof	22:13	22:13
Zwiesel, Bahnhof	19:15	18:45	Lindberg, Hotel Riesberghof	22:14	22:14
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	19:20	18:50	Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	22:15	22:15
Lindberg, Hotel Riesberghof	19:21	18:51	Zwiesel, Bahnhof	22:20	22:20
Lindberg, Hotel Ahornhof	19:22	18:52	Langdorf, Gh. Zur Linde / Bhst.	22:28	22:28
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	19:25	18:55	Bodenmais, Rege. Str./FitnessWell	22:33	22:33
Bayer. Eisenstein, ArberLandHalle	19:35	19:05	Bodenmais, Rathaus	22:35	22:35

Freitag, 15.02.2019, Staffelwettkämpfe ab 09:00 h							
Bodenmais, Rathaus	08:00	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30
Bodenmais, Arkaden	08:01	09:01	09:31	10:01	10:31	11:01	11:31
Bodenmais, Teisnacherstraße	08:02	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02	11:32
Bodenmais, Evang. Kirche	08:03	09:03	09:33	10:03	10:33	11:03	11:33
Bodenmais, Hüttenparkplatz	08:04	09:04	09:34	10:04	10:34	11:04	11:34
Bodenmais, Gh. Arbersee	08:05	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05	11:35
Bodenmais, Cafe Winkelstüberl	08:06	09:06	09:36	10:06	10:36	11:06	11:36
Bretterschachten, Langlaufzentrum	08:19	09:19	09:49	10:19	10:49	11:19	11:49
Bretterschachten, Langlaufzentrum	-	-	-	-	10:51	-	11:51
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	08:25	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55
Arbersee/Hohenzollern Skistadion	10:13	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43
Bretterschachten, Langlaufzentrum	10:17	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47
Bodenmais, Hotel Waldeck	10:27	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57
Bodenmais, Gh. Arbersee	10:28	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58
Bodenmais, Rathaus	10:30	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00

Freitag, 15.02.2019 - Abschlussfeier, Siegerehrung, Fahnenübergabe / Regen					
Bodenmais, Rathaus	17:45	Regen, Faltersaal		22:00	23:00
Bodenmais, Rege. Str./FitnessWell	17:47	Langdorf, Sparkasse/Htl. Post		22:10	23:10
Langdorf, Sparkasse/Htl. Post	17:52	Bodenmais, Rege. Str./FitnessWell		22:13	23:13
Regen, Faltersaal	18:00	Bodenmais, Rathaus		22:14	23:14

BUSFAHRPLÄNE / BUS SCHEDULE AB-BIS ZWIESEL & LINDBERG

Linie 6191 Skibus Zwiesel - Arber - Bretterschachten

Zusatzbusse EFNS

Dienstag, 12.02.2019 / Offizielles Training 10:00 h bis 17:00 h

Zwiesel, Busbahnhof/Prälat-Neun-Str.	-	-	-	-	-
Zwiesel, Theresienthaler Str./Auto Melch	-	-	-	-	-
Zwiesel, Bahnhof	08:25	10:35	13:35	-	-
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	08:49	10:59	13:59	-	-
Abzw. Zwieseler Waldhaus	08:50	11:00	14:00	-	-
Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	08:54	11:04	14:04	-	-
Arbersee / Hohenzollern Skistadion	09:09	11:19	14:09	-	-
Arbersee / Hohenzollern Skistadion	11:40	13:30	14:30	15:30	16:30
Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	11:45	13:35	14:45	15:35	16:45
Abzw. Zwieseler Waldhaus	11:48	13:38	14:48	15:38	16:48
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	11:49	13:39	14:49	15:39	16:49
Lindberg, Hotel Ahornhof	-	13:42	-	15:42	-
Lindberg, Hotel Riesberghof	-	13:43	-	15:43	-
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	-	13:44	-	15:44	-
Zwiesel, Bahnhof	12:10	13:47	15:10	15:47	17:10
Zwiesel, Theresienthaler Str./Auto Melch	-	13:49	-	15:49	-
Zwiesel, Busbahnhof/Prälat-Neun-Str.	-	13:51	-	15:51	-

Dienstag, 12.02.2019 - EFNS-Treff, Eröffnungsfeier im JOSKA Glasparadies / Bodenmais

Ludwigsthal, Gh. Wurzel Sepp	18:10	Bodenmais, JOSKA Glasparadies	21:30	22:30
Lindberg, Hotel Ahornhof	18:13	Langdorf, Zwiesel. Str.	21:35	22:35
Lindberg, Hotel Riesberghof	18:14	Zwiesel, Bahnhof	21:43	22:43
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	18:15	Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	21:48	22:48
Zwiesel, Bahnhof	18:20	Lindberg, Hotel Riesberghof	21:49	22:49
Langdorf, Zwiesel. Str.	18:28	Lindberg, Hotel Ahornhof	21:50	22:50
Bodenmais, JOSKA Glasparadies	18:35	Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	21:53	22:53

Mittwoch, 13.02.2019 & Donnerstag, 14.02.2019 / Einzelwettkämpfe ab 10:00 h

Zwiesel, Busbahnhof/Prälat-Neun-Str.	-	09:00	10:00	-	11:00	-
Zwiesel, Theresienthaler Str./Auto Melch	-	09:03	10:03	-	11:03	-
Zwiesel, Bahnhof	08:25	09:05	10:05	10:35	11:05	-
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	-	09:10	10:10	-	11:10	-
Lindberg, Hotel Riesberghof	-	09:11	10:11	-	11:11	-
Lindberg, Hotel Ahornhof	-	09:12	10:12	-	11:12	-
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	08:49	09:15	10:15	10:59	11:15	-
Abzw. Zwieseler Waldhaus	08:50	09:16	10:16	11:00	11:16	-
Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	08:54	09:20	10:20	11:04	11:20	-
Arbersee / Hohenzollern Skistadion	09:09	09:30	10:30	11:19	11:30	-
Arbersee / Hohenzollern Skistadion	11:40	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30
Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	11:45	12:35	13:35	14:45	15:35	16:45
Abzw. Zwieseler Waldhaus	11:48	12:38	13:38	14:48	15:38	16:48
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	11:49	12:39	13:39	14:49	15:39	16:49
Lindberg, Hotel Ahornhof	-	12:42	13:42	-	15:42	-
Lindberg, Hotel Riesberghof	-	12:43	13:43	-	15:43	-
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	-	12:44	13:44	-	15:44	-
Zwiesel, Bahnhof	12:10	12:47	13:47	15:10	15:47	17:10
Zwiesel, Theresienthaler Str./Auto Melch	-	12:49	13:49	-	15:49	-
Zwiesel, Busbahnhof/Prälat-Neun-Str.	-	12:51	13:51	-	15:51	-

Mittwoch, 13.02.2019 - Forst-Kabarett-Abend / Donnerstag, 14.02.2019 NaturParkWelten / Bayerisch Eisenstein

	13.02.2019	14.02.2019		13.02.2019	14.02.2019
Zwiesel, Bahnhof	19:15	18:45	Bayerisch Eisenstein, ArberLandHalle	22:00	22:00
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	19:20	18:50	Ludwigsthal, Gh. Wurzel Sepp	22:10	22:10
Lindberg, Hotel Riesberghof	19:21	18:51	Lindberg, Hotel Ahornhof	22:13	22:13
Lindberg, Hotel Ahornhof	19:22	18:52	Lindberg, Hotel Riesberghof	22:14	22:14
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	19:25	18:55	Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	22:15	22:15
Bayerisch Eisenstein, ArberLandHalle	19:35	19:05	Zwiesel, Bahnhof	22:20	22:20

Freitag, 15.02.2019, Staffeltwettkämpfe ab 09:00 h

Zwiesel, Busbahnhof/Prälat-Neun-Str.	08:00	-	09:00	10:00	-
Zwiesel, Theresienthaler Str./Auto Melch	08:03	-	09:03	10:03	-
Zwiesel, Bahnhof	08:05	08:25	09:05	10:05	10:35
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	08:10	-	09:10	10:10	-
Lindberg, Hotel Riesberghof	08:11	-	09:11	10:11	-
Lindberg, Hotel Ahornhof	08:12	-	09:12	10:12	-
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	08:15	08:49	09:15	10:15	10:59
Abzw. Zwieseler Waldhaus	08:16	08:50	09:16	10:16	11:00
Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	08:20	08:54	09:20	10:20	11:04
Arbersee / Hohenzollern Skistadion	08:30	09:09	09:30	10:30	11:19
Arbersee / Hohenzollern Skistadion	11:40	13:30	14:30	15:30	16:30
Regenhütte, Arberseestr./Dorfstr.	11:45	13:35	14:45	15:35	16:45
Abzw. Zwieseler Waldhaus	11:48	13:38	14:48	15:38	16:48
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	11:49	13:39	14:49	15:39	16:49
Lindberg, Hotel Ahornhof	-	13:42	-	15:42	-
Lindberg, Hotel Riesberghof	-	13:43	-	15:43	-
Lindberg, Rathaus/Zwiesel. Str.	-	13:44	-	15:44	-
Zwiesel, Bahnhof	12:10	13:47	15:10	15:47	17:10
Zwiesel, Theresienthaler Str./Auto Melch	-	13:49	-	15:49	-
Zwiesel, Busbahnhof/Prälat-Neun-Str.	-	13:51	-	15:51	-

Waldbahn WBA 1 (Zug) Zwiesel - Regen

Zusatzbusse EFNS

Freitag, 15.02.2019 - Abschlussfeier, Siegerehrung, Fahrenübergabe / Regen

Zwiesel, Bahnhof	17:59	Regen, Faltersaal	22:00	23:00
Regen, Bahnhof	18:08	Zwiesel, Bahnhof	22:10	23:10
Anschluss - Zusatzbus EFNS ab Bahnhof	18:10	Lindberg, Rathaus	22:15	23:15
Regen, Faltersaal	18:15	Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	22:20	23:20

GUT ZU WISSEN

Allgemeine Notrufnummer 112

ARBERLANDKlinik Zwiesel

Arberlandstraße 1 • 94227 Zwiesel

Tel. +49 9922 990

Akkreditierungskarte

Die Teilnehmer sind gebeten, ihre Akkreditierungskarte gut sichtbar zu tragen. Diese berechtigt zur Benützung des Loipennetzes, der Shuttle-Busse sowie der Teilnahme an den Exkursionen und sämtlichen Veranstaltungen im Rahmen der EFNS 2019.

Probeschießen und Training

Beim Probeschießen wird nur eine 5er-Serie geschossen. Die Teilnehmer müssen auch beim Training und Probeschießen die Akkreditierungskarte gut sichtbar tragen.

Wachskabinen

Für jede Region werden Wachskabinen zur Verfügung gestellt. Die Schlüssel zu den Kabinen können im Wettkampfbüro gegen eine Kaution von 50,00 Euro abgeholt und am Freitag zurückgegeben werden. Die Wachskabinen sind grundsätzlich leer und nur mit Heizung, Strom und Licht ausgestattet.

Wachsservice

Es wird ein Wachsservice angeboten (siehe Stadionplan auf Seite 12 und Wachsservice auf Seite 23).

Aufwärmstrecke

Siehe Stadionplan auf Seite 12 (Nr. 13).

Ergebnislisten

Die Ergebnisse können zeitnah eingesehen werden:
www.ok-bayerischer-wald.de
www.efns.eu

Parkplätze & Shuttle Busse

Am Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee stehen nur sehr begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Alle Teilnehmer werden gebeten, die Shuttle-Busse zu nutzen.

Fahrplan der Shuttle Busse auf den Seiten 18-20.

GOOD TO KNOW

General Emergency Number 112

ARBERLANDKlinik Zwiesel

Arberlandstraße 1 • 94227 Zwiesel

Tel. +49 9922 990

Accreditation Card

The participants are kindly asked to wear their accreditation cards visibly. These cards permit access to the use of the cross-country skiing trails, the shuttle buses as well as to the excursions and all other events during EFNS 2019.

Training with shooting

During the training, one set of 5 shots is planned. The participants have to wear their accreditation badge clearly and readably also during the training.

Ski Waxing Station

For each region, separate waxing stations will be available. You can get the keys against a deposit of 50,00 Euro at the competitions Office and return them on Friday. The waxing cabins are empty just with heater, electricity and light.

Waxing service

There is a wax service offered (see map of stadium page 12 and wax service page 23).

Warming Up

See map of stadium page 12 (Point 13).

List of results

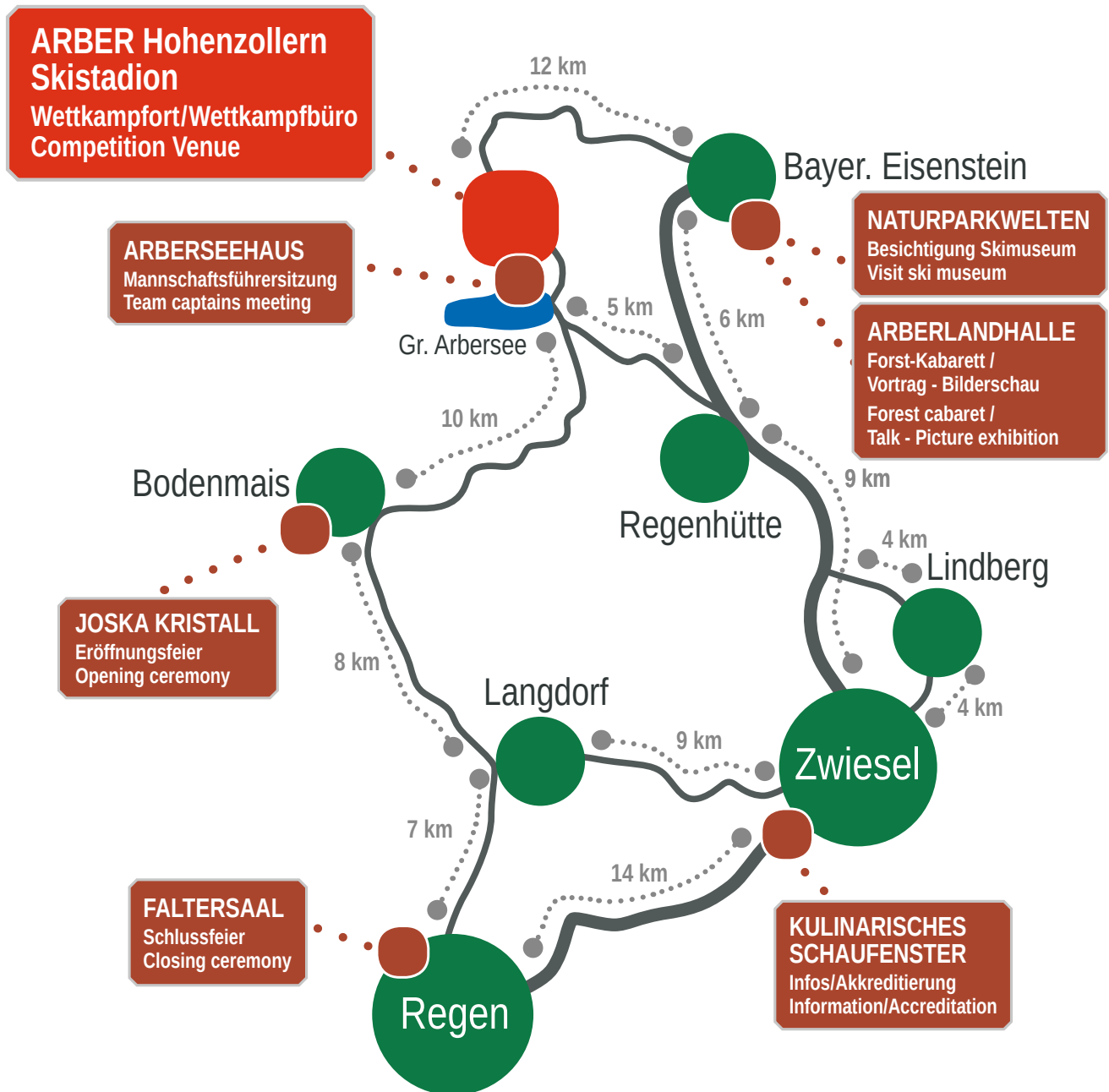
The results of all competitions will be available at:
www.ok-bayerischer-wald.de
www.efns.eu

Parking & shuttle buses

At Hohenzollern Skistadion am Großen Arbersee only a limited number of parking spaces are available. All participants are asked to use the shuttle buses.

For the shuttle buses please see page 18-20.

ÜBERSICHTSPLAN / GENERAL PLAN



WACHS- & STOCKSERVICE**WAX SERVICE**

Von Mittwoch, 13.2. bis Freitag, 15.2.2019,
wird ab 8.00 Uhr ein Wachsservice angeboten
(siehe Stadionplan auf Seite 12).

PREISLISTE:

- CLASSIC-SKI
 - Reinigen der Steigzone 10,00 €
 - Präparation mit Steigwachs 15,00 €
- SKATING SKI / GLIDE-ZONE CLASSIC SKI
 - LF – Glidewax / Heißwachsen 10,00 €
 - HF – Racingwax / Heißwachsen 20,00 €
 - Cera F – Racing Finish 30,00 €
 - Weltcup-Präparation
(HF + Cera F + Prägstruktur) 50,00 €

From Wednesday, 13.2. until Friday, 15.2.2019,
from 8.00 a.m. a wax service is offered
(see map of stadium page 12).

PRICE LIST:

- CLASSIC-SKI
 - Cleaning of the gripzone 10,00 €
 - Preparation with gripwax 15,00 €
- SKATING SKI / GLIDE-ZONE CLASSIC SKI
 - LF – Glidewax / glide waxing 10,00 €
 - HF – Racingwax / glide waxing 20,00 €
 - Cera F – Racing Finish 30,00 €
 - Weltcup-Preparation
(HF + Cera F + structure) 50,00 €

SPONSOREN / SPONSORS

			
	 Bayer. Verein für Forstlichen Skilauf		
	 stordenso		
 www.ziegler-erden.de			
	 HOLZ.LIEB.ICH MANUFAKTUR		
	 www.nationalpark-bayerischer-wald.de	 SportShop Bielmeier	

SPONSOREN / SPONSORS



Förderverein Skilandes-
leistungszentrum Arber e.V.



BEZIRK NIEDERBAYERN



ZWIESEL KRISTALLGLAS



Sport & Mode
PÖSCHL



WIR DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!
THANK YOU VERY MUCH FOR THE SUPPORT!



Holen Sie sich die Kraft im ARBERLAND Feel empowered by ARBERLAND

URLAUB und TAGUNG im Bayerischen Wald

- Komfortable Doppel- und Einzelzimmer
- Bayerische Küche mit regionalen Schmankerln
- Umfangreiches Freizeitprogramm
- Professioneller Tagungsservice
- 8 Seminar- und 3 EDV-Räume mit modernster Technik

VACATION and CONFERENCES as the Bavarian Forest

- Comfortable double and single rooms
- Bavarian cuisine and its delicacies
- Extensive recreational opportunities
- Professional conference service
- 8 seminar rooms and 3 computer rooms with state-of-the-art equipment

Fotos: R. Eisenreich, Fotolia



ARBERLAND
***HOTEL

ARBERLAND Hotel · Amtsgerichtstraße 6-8 · 94209 Regen
Tel. +49 (0) 9921 950411 · info@arberland-hotel.com · www.arberland-hotel.com
www.facebook.com/ArberlandHotel/



**Der
Bayerische
Wald**
Erfrischend
natürlich.

Winter im Bayerischen Wald

FAMILIENSKIGEBIETE, LANGLAUF,
RODELN, WINTERWANDERN, WELLNESS
UND WINTERBRÄUCHE

! Weitere Infos &
kostenlose Broschüren
erhalten Sie beim:

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D 04
93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de



NATÜRLICH.
EHRlich.
REGIONAL.

*SERVUS.dahoam

KULINARISCHES
SCHAUFENSTER
SCHMANKERL
AUS DER REGION

94227 ZWIESEL
DIREKT AN DER B11
TELEFON 09922 8698810
WWW.REGIONALE-SCHMANKERL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG 10-18 UHR | SAMSTAG 9-13 UHR
SONN- U. FEIERTAGE GESCHLOSSEN

REGIONAL
PRODUCTS
FROM THE
BAVARIAN
FOREST



Das „Kulinarische Schaufenster der Region“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Die gesamte Technik des Protos® BT-COM Kommunikationssystem IV ist in der Gehörschutzkapsel verbaut, wodurch es keine Kabel gibt und die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit garantiert ist.

PFANNER SCHUTZBEKLEIDUNG

Pfanner Schutzbekleidung GmbH ist Entwickler und Hersteller von Schutzkleidung für Extremsätze. Langjährige Kunden u.a. aus Forst und Baumpflege, Industrie, Luftrettung oder Stahlindustrie vertrauen seit fast 30 Jahren auf das Know-how des österreichischen Unternehmens.

Je nach beruflichen Anforderungen, hat Pfanner maßgeschneiderte Lösungen – durchgängig von Kopf bis Fuß. Von der ersten Lage bis zum Regenschutz bietet Pfanner durchgehend funktionell aufeinander abgestimmte Ausstattung, samt passendem Zubehör. Dabei legt das Unternehmen großen Wert auf Nachhaltigkeit und verwendet nachweisbar schadstofffreie Rohstoffe. Produziert wird zudem ausschließlich in Europa unter humanen Bedingungen.

Die Firma Pfanner, ca. 50 Mitarbeiter stark, ist ausgezeichnete Lehrbetrieb sowie Internationaler Innovationspreisträger und hat sich mit permanenten Neu- und Weiterentwicklungen längst einen festen Platz in der Branche erarbeitet.

Der Protos® ist die perfekte Kombination aus Funktionalität und Tragekomfort. Die vielen intelligenten Details sorgen für einfache Bedienung, vollkommene Passform und ein angenehmes Tragegefühl – mit 10× mehr Sicherheit und 10× mehr Comfort!

Die neuste Innovation ist das Protos® BT-COM Kommunikationssystem IV. Durch seine unkomplizierte Handhabung, seine störungsfreie Kommunikation und die kompakte und leichte Bauweise, ist das Protos® BT-COM Kommunikationssystem IV das perfekte Zubehör für einen sicheren und effizienten Arbeitstag.